

WERTIMAGINATION UND ENNEAGRAMM

Einführung in die Theorie und Praxis der
Wertimagination einschliesslich Selbsterfahrung
und Supervision

13 Blockveranstaltungen
à 3 Tage mit
Ulrich Oechsle und
Stefan Schwarz, MSc



PERSÖNLICHKEITSBILDUNG IM FOKUS

**DIE EIGENE ERFAHRUNG IST DAS EIGENTLICHE
LERNMEDIUM.**

**DIE WERTIMAGINATION IST EINE
EIGENSTÄNDIGE METHODE.**

Für die Bereichen Therapie, Beratung, Mediation,
Seelsorge, Supervision, Coaching und Persönlich-
keitsbildung.

**WENN MENSCHEN AUF DER KOGNITIVEN
EBENE AN GRENZEN STOSSEN ZUGANG ZU EMO-
TIONEN FINDEN.**

**DIE MENSCHEN MIT AUF DIE
«REISE DER VERÄNDERUNG» NEHMEN**

Beteiligte für den Wandel inspirieren und bei der
Umsetzung richtig führen. Für die Persönlichkeits-
entwicklung, Krisenprävention, therapeutische
Begleitung und Bewältigung von Krisen

WERTIMAGINATIONEN SIND ALLGEMEIN GESAGT

bewusst herbeigeführte Traumgespräche in der inneren,
unbewussten Welt zwischen dem Imaginierenden und seinem
Begleiter.

Auf der Wanderung in die innere Welt begegnen wir den inneren
Bildern und Symbolen, wie wir sie aus unseren Träumen kennen.
Sie repräsentieren jene starken Gefühlskräfte, die für unser Leben
bestimmend sind. Diese Bilder und Symbole bilden die Brücke,
über die unbewusste Gefühlskräfte bewusst werden.

Sie zeigen uns die Kräfte und unbewussten Ursachen, die uns am Leben hindern (z.B. Selbstablehnung, innere Widerstände u. Blockaden, alte Verletzungen, Ängste, Aggressionen, innerer Ankläger, Schuldgefühle, Lebensverneiner) und die Werte und Kräfte, die uns im Leben fördern, auf die es im Leben ankommt. (z.B. Urvertrauen, Mut, Hoffnung, Liebesfähigkeit, Stehvermögen, innere Freiheit, mein «Ja» zum Leben, innerer Verbündeter, Lebenskünstler).

Wer sich mit der Wirklichkeit dieser kraftvollen Bilder und Symbole vertraut macht, sich mit ihnen auseinandersetzt und sich von ihnen berühren lässt, dem eröffnen sich ungeahnte, sinnvolle Möglichkeiten und neue Zugänge zu einem sinnvollen und wertvollen Leben.

Literatur: Uwe Böschmeyer: Unsere Tiefe ist hell/Wertimagination – ein Schlüssel zur inneren Welt/2005 Kösel-Verlag

Im Zentrum der Wertimaginationen steht die Beziehung zu den Wertgestalten, die die Selbst- und Sinnverwirklichung fördern, steht.

Die Begegnung mit ihnen bewirkt eine höchstmögliche kognitive und emotionale Annäherung an den Wert, den sie symbolisieren. Darüber hinaus «wissen» sie besser als der Verstand, womit sich der Imaginand auseinandersetzen sollte und womit nicht.

Sie werden inspiriert durch Wert- und Sinnorientierung; das Selbstvertrauen wird gestärkt in Zeiten des Wandels.

Ihr neuer Blickwinkel auf gewohnte Lebensstrategien gibt Ihnen Kraft zur innovativen Problemlösung

ARBEITSMETHODIK

In diesem Seminar arbeiten Sie intensiv an den Wirkfaktoren Ihrer Persönlichkeitsbildung. Trainerinputs, Best Practice-Beispiele sowie Einzel- und Gruppenarbeiten wechseln einander in einem interaktiven und anwendungsorientierten Lernprozess ab. Die Umsetzung planen Sie an einem aktuellen Veränderungsvorhaben.

TEILNEHMER

Logotherapeuten, Fachkollegen anderer Schulen und an Menschen, die mit Menschen arbeiten: Ärzte, Seelsorger, Sozialpädagogen, Pädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Berater, Coaches, Supervisoren.

Aufgrund der Fallarbeit ist die Teilnehmeranzahl auf 12 begrenzt. Die Termine sind regelmässig ausgebucht. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

ISF SEMINARLEITUNG

Die ISF-Seminare sind dafür bekannt, dass durch die interaktive Gestaltung ein vertiefender Erfahrungsaustausch und Erkenntnisse für die Praxis sichergestellt sind. Aus der intensiven Auseinandersetzung mit sich selber, findet Persönlichkeitsbildung statt. Durch die gewonnenen Erfahrungen profitieren Sie unmittelbar für Ihre Praxis.

ULRICH OECHSLE

ISF-Lehrauftrag für Wertimagination und Enneagramm, Supervision und Selbsterfahrung. Theologe, Logotherapeut und Existenzanalytiker, Lehrtherapeut, Coach für sinn- und wertorientierte Persönlichkeitsbildung, Supervisor DGLE, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP), Ausbildung in Wertimagination, Fachliche Leitung und Koordination des Nürnberger Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie, Leitung und Koordination der Nürnberger Akademie für sinn- und leistungszentrierte Unternehmensführung, Lehrtätigkeit an Hochschulen, Akademien, Kongressen und Seminaren.

STEFAN SCHWARZ, MSc

Diplompädagoge und Psychotherapeut, Supervisor und Coach in eigener Coaching-Praxis. Ausbildung zum Logotherapeuten am Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Chur bei Dr. Giosch Albrecht und am Institut für Logotherapie in Tübingen bei Dr. Boglarka Hadinger, am Institut für Psychosynthese und Logotherapie in Ratingen bei Dr. Gregor Schmidt und am Nürnberger Institut bei Gisela und Ulrich Oechsle. MSc in Psychotherapeutischer Psychologie an der Universität Krems (Österreich). Vorträge und Seminare zu Persönlichkeitsbildung und sinnzentrierter Psychotherapie. Forumsorganisator, Moderator und Koordinator verschiedener Projektideen. Mitarbeiter der Hoffnungsstudie von Swissfuture. Leiter und Dozent des Instituts für sinnzentrierte Führung (ISF) in Basel.

TERMINE:

2013

BEI MINDESTENS 10 TEILNEHMERN WIRD DIE FORTBILDUNG GESTARTET. TERMINE WERDEN RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN. BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BITTE BEIM SEKRETARIAT.

SEMINARZEITEN

Do.	16.00–20.00 Uhr
Fr./Sa.	9.00–13.00 Uhr und 14.45–18.15 Uhr
So.	9.00–13.00 Uhr

LEHRGANGSORT

F80
Feierabendstrasse 80
CH-4051 Basel

IHR NUTZEN – WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN:

- Sie erleben Persönlichkeitsbildung ganz konkret.
- Sie lernen eine authentische neue Methode, welche effektiv für viele Herausforderungen eingesetzt werden kann.
- Sie reflektieren eigene Fälle in der Supervision und lernen von den anderen Teilnehmern.
- Sie profitieren von 15 Jahren praktischer Erfahrung.
- Sie können Menschen helfen, Zugang zu ihren Emotionen zu finden.
- Sie ergänzen das intellektuelle Denken um die Dimension der gefühlten Erkenntnis.
- Sie lernen, welche Kräfte uns am Leben hindern und die Werte und Kräfte, die uns im Leben fördern.

ARBEITSFELDER UND THEMEN, DIE WIR U. A. IN DIESER AUSBILDUNG BEHADELN:

ALLGEMEINES ÜBER DIE WERTIMAGINATION

- Methodik der Wertimagination,
- Theorie und Grundlagen der Wertimagination,
- Praxis der Wertimagination
- Kurzformen der Wertimagination

GESPRÄCHSFÜHRUNG, SYMBOLE UND WERTGESTALTEN

- Wertorientierte Gesprächsführung vorbewussten und unbewussten Ebene
- Symbolik und Symbolsprache
- Die Wertgestalten

VON DER VERGANGENHEIT ZUR GEGENWART

- Vergangenes Leben sein lassen – gegenwärtig leben können
- Wie wird aus imaginativ Erlebtem existenzielle Erfahrung? oder
- Wie kommt es von der Erkenntnis zur konkreten Handlung?

WERTE ANEIGNEN UND MIT GEFÜHLEN UMGEHEN

- Erschliessung von Sinnpotenzialen – Aneignung von Werten
- Freiheit und Verantwortung
- Vom sinnvollen Umgang mit bestimmenden Gefühlen

WIDERSTÄNDE UND FRUSTRATIONEN ÜBERWINDEN

- Widerstände und Sinnfindungsbarrieren
- Existenzielle Frustration und ihre Überwindung
- Bejahung des wirklichen Menschen
- Emotionale Kompetenz und Intuition

ENNEAGRAMM

- Wertimagination und Enneagramm I
- Wertimagination und Enneagramm II

WERTIMAGINATIONEN UND PSYCHOSOMATIK

- Wertimagination und Psychosomatik
- Wertimaginationen bei psychischen Störungen z.B. Ängste, Zwänge, Depressionen
- Vertrauen – Selbstvertrauen – Urvertrauen

BEZIEHUNGEN, SCHICKSAL UND URVERTRAUEN

- Beziehungen, Partnerschaft (Verlebensdigung und Problembewältigung)
- Irreversibles Schicksal
- Der unbewusste Gott/Die Dimension der Tiefe – Religiosität

SUPERVISION

- Supervision (Die Wertimagination wird während der Ausbildung in der Praxis von den Teilnehmern angewendet und eingeübt und in der Ausbildungsgruppe supervidiert)

FORMALITÄTEN

Jeder Teilnehmer führt mit dem Institutsleiter ein persönliches Vorgespräch.

Die regelmässige Teilnahme an den Ausbildungskursen ist erforderlich.

Die Lehrtherapeuten können Teilnehmer, die den Anforderungen nicht genügen und/oder die Arbeit behindern, vom weiteren Verlauf der Ausbildung ausschliessen.

Teilnehmer, die auf eigenen Wunsch den Ausbildungskurs verlassen, zahlen noch das Honorar für zwei weitere Blockseminare.

«DIE WERTIMAGINATION HAT MIR GEZEIGT, WAS FÜR EIN POTENTIAL IN MIR STECKT UND WIE ICH ES NUTZEN KANN. PERSÖNLICHKEITSBILDUNG PUR!» Teilnehmerin

Sollte ein Teilnehmer an einem Seminar verhindert sein, ist das Honorar trotzdem zu begleichen.

Das Honorar wird von den Teilnehmern so überwiesen, dass der Betrag vor dem jeweiligen Seminar auf dem angegebenen Konto eingegangen ist.

Annullationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%,
30 Tage vor Termin 100%

Für Interessenten, die an der Fortbildung interessiert sind und die Wertimagination noch nicht kennen, bieten wir Einzelimaginationen in unserem Institut an.

Die Exzellenzfortbildung umfasst 13 Blockveranstaltungen à drei Tagen verteilt über 1,5 Jahren, inkl. Supervision und Selbsterfahrung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss vom Nürnberger Institut und dem ISF ein Zertifikat über die Ausbildung «Wertimagination»

BERATUNG, KONTAKT UND ANMELDUNG

Institut für sinnzentrierte Führung (ISF)
Frau Antje Nissler
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
Tel: +41 (0)61 271 11 28
info@i-s-f.ch
www.i-s-f.ch

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular haben Sie die Bedingungen anerkannt.

PREIS

Die Kosten belaufen sich auf CHF 9750.–.

Die Zahlung kann anteilmässig pro Block à CHF 750.– geleistet werden!

Die Kosten beinhalten Einschreibgebühr, Aufnahmegespräch, 13 Blockseminare, Supervision und Selbsterfahrung.

Postcheckkonto
Institut für Sinnzentrierte Führung
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
PC 60-72803-1

Überweisung:
Swiss Post-Postfinance, Nordring 8, CH-3030 Bern, IBAN
CH92 0900 0000 6077 2803 1, BIC POFICHBEXXX.

**ANMELDUNG ZUR AUSBILDUNG
«WERTIMAGINATION UND ENNEAGRAMM»**

Talon ausfüllen oder Visitenkarte anheften und faxen

Fax: +41 (0)61 271 17 04, Telefon: +41 (0)61 271 11 28, Internet: www.i-s-f.ch

Herr

Frau

Name und Vorname

Strasse

Postfach

Firmenadresse

Privatadresse

Land/PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Absolvierte Studien, Berufsausbildungen

Beruf

Geburtstag

Zur Zeit tätig als/am/bei/in

Die Ausbildungsrichtlinien des Instituts für Sinnzentrierte Führung sind mir bekannt und von mir akzeptiert.

Ort, Datum

Unterschrift